

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Sport-, Bildung- Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Leezen vom 15.April 2014
im Feuerwehrhaus Heiderfeld

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Auf Grund der Einladung des Vorsitzenden 04.04.2014 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Ausschussvorsitzender:	Holger Rickert
Ausschussmitglieder:	Birgit Hildebrandt Dirk Mäckelmann Ulrich Schütze Peter Böhm Markus Herwig Ellen Pjede
Es fehlen:	Klaus Stoiten (entschuldigt) Dieter Kaben
Zuhörer:	Ulrich Schulz, Bürgermeister Elke Koch Hans-Wilhelm Steenbock Thorsten Tilly Bernd Falkenhagen

Herr Rickert begrüßt die anwesenden Gäste und Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass gegen die Einladung keine Bedenken bestehen und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil I –
2. Protokoll vom 21.10.2013
3. Aussprache über das Nutzungskonzept Budörphaus Leezen
4. Aussprache über Möbelbeschaffung für das Archiv und den Gruppenraum
5. Einwohnerfragestunde – Teil II -

Pkt. 1 Einwohnerfragestunde – Teil I -

„Unser Ortsnetz“ hat bisher nicht genügend Anmeldungen. Ob Gespräche mit der Schule geführt werden, muss mit dem Rektor, Herrn Pachaly geklärt werden.

Pkt. 2 Protokoll vom 21.10.2013

Keine Anmerkungen

Pkt. 3 Aussprache über das Nutzungskonzept Budörphaus Leezen und

Pkt. 4 Aussprache über Möbelbeschaffung für das Archiv und den Gruppenraum

Das Nutzungskonzept Budörphaus Leezen lag der Einladung bei. Die Punkte werden im Einzelnen besprochen:

3.1 Inhalt

Wird angenommen.

3.2 Nutzungszweck

Wird akzeptiert.

3.3 Ziele

Von den Zielen wird der letzte Spiegelstrich gestrichen.

3.4 Raumkonzept

Wird akzeptiert.

3.5 Zutrittsberechtigung/Nutzungsvereinbarung

Zweiter Spiegelstrich: Für private Anlässe werden Räume nicht freigestellt

Dritter Spiegelstrich neuer Test: „Der Bürgermeister hat die Schlüsselgewalt. „

3.6 Einrichtung

Gemeinschaftsraum mit Küchenzeile

- komplett eingerichtet mit Stühlen, Tischen und Geschirr durch Gemeinde und Spenden

Archiv: bleibt

Es wurden drei Angebote eingeholt und von Herrn Rickert vorgestellt und diskutiert. Als Ergebnis wird festgehalten:

Regalsystem Ivar von IKEA,

Schreibtische, Rollcontainer IKEA

Küchenzeile mit Ausstattung von Bechern, Küchenteller, Kaffeelöffel, Kuchengabeln IKEA

Die Kleinteile werden von Herrn Rickert und Herrn Schütze gleich mitgenommen, den Rest soll IKEA liefern.

Drehstühle, Anthrazit IKEA

Trapezstühle und Stapelstühle OTTO Office

Summe ca. 4.000

Die Firma, die den Durchlauferhitzer liefert und einbaut soll auch eine Mischbatterie liefern und einbauen.

Herr Rickert stellt die IKEA-Bestellung zusammen und am Dienstag, 22.04. fährt er gemeinsam mit Herrn Schütze zu IKEA, um den Auftrag zu erteilen und die Kleinteile (Besteck/Geschirr) gleich mitzubringen.

Waren bei OTTO Office werden bestellt.

Mit der Provinzial-Versicherung wurde abgesprochen, dass diese nach Fertigstellung der Einrichtung eine Einschätzung abgibt und in den Versicherungsumfang der Gemeinde mit aufnimmt.

3.7 Reinigung

Abnahme und Übergabe erfolgt durch den Bürgermeister oder seinen diesbezüglichen Stellvertreter.

Die Reinigung wird über die Hausordnung geregelt. Herr Herwig besorgt die Hausordnung von der Wassermühle, Klein Rönnau, die als Muster gelten soll.

3.8 Nicht vorhanden.

3.9 Finanzierung

Der zweite Spiegelstrich (Schäden/nicht ordnungsgemäße Reinigung) wird über die Hausordnung geregelt.

3.10 Genehmigung

Die Gemeindevertretung Leezen wird über dieses Nutzungskonzept und die Hausordnung in der nächsten Sitzung beschließen.

Pkt. 4 Zusammen mit Pkt. 3

Pkt. 5 Einwohnerfragestunde - Teil II -

5.1 Es wurde die Frage einer Einweihungsfeier gestellt. Eine Einweihungsfeier des Büdörphauses kann nur erfolgen, wenn die Einrichtung komplett vorhanden ist.

Ausstellungen bedürfen einer längeren Vorbereitung. Ein Vorschlag hierzu wäre als Thema „Was passiert im Archiv“. Während unten Beamer - ähnlich der vergangenen Fotoausstellung in der Pastoratsscheune - mit historischen Fotos laufen, können Interessierte nach oben gehen und sich alles ansehen, , ggf. kann an 2 Laptops die Art der Archivierung gezeigt werden. Herr Reinhard Rode hatte kleinen Abriss für den Heimatverein zusammengestellt. Diesen könnte er wieder zeigen.

Frau Hildebrandt fragte, ob der 1. Mai für den Büdorp-Verein für Kaffee/Kuchen genutzt werden kann. Dieses wäre, sofern die Einrichtung und der Wasseranschluss vorhanden ist, als Bewehrungsprobe anzusehen und auch kurzfristig realisierbar.

5.2 Herr Schütze erkundigt sich nach Telefon-/Internetanschluss für das Archiv. Hier soll „Unser Ortsnetz“ befragt werden.

5.3 Die Tür zum Archiv soll gesichert werden, Kosten/Jahr liegen z.B. bei Mebo 190 EUR.

5.4 Es wurde darauf hingewiesen, dass der Internet-Auftritt der Gemeinde Leezen nicht akzeptabel ist. Es ist unmöglich Sitzungstermine zu finden etc. Herr Schulz bestätigt das Problem und berichtet, dass bereits an einer Lösung gearbeitet wird.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung gegen 21:10 Uhr.

gez. Holger Rickert
-Vorsitzender-

gez. Ellen Pjede
-Protokollführung-

Nutzungskonzept Budörphus Leezen

1. Inhalt

Das Nutzungskonzept gibt Auskunft über die Vorstellungen der Gemeindevertretung, die von allen Benutzern einzuhaltenden Rahmenbedingungen und die Hausordnung des Budörphus .

2. Ziele

- Das Budörphus soll zum Begegnungsort für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Leezen werden.
- Es ermöglicht ein offenes und partnerschaftliches Verhältnis mit Gleichgesinnten und Andersdenkenden zu pflegen.

3. Nutzungszweck

- Die Gemeinde Leezen stellt den ortsansässigen Vereinen und Gruppierungen im Budörphus Räumlichkeiten zur freien Benutzung zur Verfügung.
- Ziel ist die Pflege von Kreativität, Geselligkeit und andere sinnvolle Tätigkeiten sowie das Ausrichten von Festlichkeiten für die Gemeinde.

4. Zutrittsberechtigung/Nutzungsvereinbarung

- Das Budörphus steht allen Leezener Vereinen und Gruppierungen nach Absprache unentgeltlich mit dem Bürgermeister zur Verfügung.
- Für private Anlässe werden die Räume nicht freigestellt.
- Die Schlüsselgewalt liegt ausschließlich beim Bürgermeister.

5.. Raumkonzept

- Erdgeschoss: allgemein nutzbarer Gemeinschaftsraum mit Küchenzeile und evtl. Anschlagbrett und Abstell-/Lagerraum.
- Dachgeschoss: Raum für Gemeindearchiv

6. Einrichtung

Gemeinschaftsraum mit Küchenzeile, komplett eingerichtet mit Tischen, Stühlen und Geschirr durch die Gemeinde Leezen.
Archiv mit funktionsgerechtem Mobiliar.

7. Reinigung

Die Reinigung erfolgt durch den jeweiligen Benutzer vor Übergabe an und Abnahme durch den Bürgermeister oder durch ihn beauftragten Person.
Anfällige Schäden oder Mängel müssen dem Bürgermeister umgehend gemeldet werden.
Sie werden dem Verursacher in Rechnung gestellt, desgleichen anfällige Nachreinigungen.

8. Genehmigung

Die Gemeindevertretung Leezen hat dieses Nutzungskonzept wie auch die Hausordnung in der Sitzung vom genehmigt.